

Kurt Schärer (Hg.)

Spuren lesen

CHRONOS

Inhalt

Vorwort <i>Kurt Schärer</i>	7
Philosophie	
Das Denken – Asservatenkammer erstarrter Gesten? <i>Guerino Mazzola</i>	19
Die Stimme als Spur des Körpers in der Sprache <i>Marco Baschera</i>	29
Wissenschaftliches Denken als kollektives Spurenlesen? Ludwik Flecks Überlegungen zur «Entstehung einer wissenschaftlichen Tatsache» <i>Jürg Berthold</i>	43
Literatur- und Sprachwissenschaft	
Im Spiel der Spuren: Dichtung und Intertextualität <i>Maya Schärer-Nussberger</i>	59
Maurice Maeterlinck – eine Dramaturgie der Spuren <i>Kurt Schärer</i>	79
Die Stellung der Frau. Spuren indogermanischer Gesellschaftsordnung in der Sprache <i>Karin Stüber</i>	97
Geschichte und Ethnologie	
«Von Europa aber weiss offenbar niemand etwas Genaueres ...» Eine historische Spurenlese zum Europäischen und zu seiner pädagogischen Relevanz <i>Sebastian Bott</i>	119
Konfliktspuren und Rituale in Ostindonesien <i>Willemijn de Jong</i>	137

Afghanistan heute – Spuren der Hoffnung?

Das Bildungswesen <i>Albert A. Stahel</i>	157
Das Gesundheitswesen <i>Beat Nick</i>	165
Wunsch und Wirklichkeit im Gesundheitswesen <i>Enrique Steiger</i>	169
Medizin	
«Leiden vergeht – gelitten haben nie.» Seelische Spuren von Krankheit und Verlust <i>Stefan Büchi</i>	177
Thermometer: Spurensicherung am menschlichen Körper. Wann ist Fieber? <i>Markus Schneemann</i>	193
Streifung – Vorbote einer Katastrophe <i>Ralf W. Baumgartner</i>	211
Die Suche nach der optimalen Prostatakrebsoperation. Führt die Spur zur roboterassistierten radikalen Prostatektomie ? <i>Hubert John</i>	225
Die Autorinnen und Autoren	233